

zwischen allen Teilnehmern auf höchstem Niveau. Daher begrenzen wir unsere Teilnehmerzahl und empfehlen eine frühzeitige Anmeldung!

Teilnahmegebühr

einschliesslich Unterlagen und Verpflegung:

SAV-Mitglieder CHF 500.- (€ 350.-)
Nichtmitglieder CHF 700.- (€ 500.-)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung. Bei allfälligem Rückzug der Anmeldung nach dem Versand der Teilnahmebestätigung müssen wir CHF 50.- (€ 35.-) in Rechnung stellen. Bei Abmeldung zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt.

Organisation

Die Veranstaltung beginnt am 14. Mai um 9.15 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Die Pausen und das Mittagessen werden nach Absprache geregelt.

Anmeldung

Bis 4. Mai 2009 mit Anmeldekarte, per Fax oder per E-mail.

Auskunft

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Verbesserungsprozesse SAV
Postfach 112, CH-8640 Kempraten
Tel. ++41 (0) 55 210 44 92
Fax ++41 (0) 55 210 44 73
savasp@bluewin.ch, www.savasp.ch



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Verbesserungsprozesse
Association suisse pour les procédés d'amélioration
Associazione svizzera per i processi di miglioramento

SAV
ASP

Rollen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Ideenmanagement - Wenn jeder täte was er sollte ...

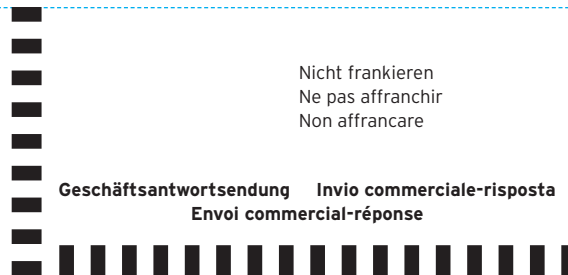
14. Mai 2009

Einladung

Ort

Hotel Seedamm Plaza
Seedammstrasse 3
CH-8808 Pfäffikon/SZ

SAV
ASP



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Verbesserungsprozesse SAV/ASP

Postfach 112
CH-8640 Kempraten

Verbessern, wir sagen Ihnen wie ...

Ausgangslage

Die klare Definition von Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für alle Tätigkeiten in Unternehmen und Institutionen. Doch häufig ist es nicht einfach, die Erwartungen, die an die Inhaber von Positionen und Funktionen gerichtet werden, auch wirksam zu vermitteln.

Dies gilt insbesondere für Aufgaben und Rollen im Ideenmanagement, die in der Regel in Kombination (und aus der Sicht vieler Betroffener zusätzlich) mit anderen Tätigkeiten wahrgenommen werden. Rollenkonflikte und Interessensgegensätze sind damit häufig vorgezeichnet. Aufgaben im Ideenmanagement werden wie im «Schwarze-Peter-Spiel» weitergeschoben.

Die Berücksichtigung des Ideenmanagements in Aufgaben- und Stellenprofilen und die Integration in übergeordnete Managementsysteme des Unternehmens sind die eine Seite möglicher Handlungsansätze. Sie gilt es um eine zweite Seite zu ergänzen, in der es darum geht, die Übernahme erwünschter und erforderlicher Rollen zu erleichtern und durch erkennbaren Nutzen des Ideenmanagements für die Akteure attraktiv zu machen.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen ein vertieftes Verständnis für die Hintergründe und Zusammenhänge von typischen Hemmnissen und Schwierigkeiten innerbetrieblicher Verbesserungsprozesse. Daraus entwickeln Sie auf Ihre Situation zugeschnittene Handlungsansätze für die Stärkung von Engagement, Kooperation und Mit-Verantwortung der relevanten Personen. Sie erhalten praxisorientierte Anregungen, wie eine geeignete Ausgestaltung und Kommunikation des Ideenmanagements dazu beiträgt, dass jeder das tut, was er im Interesse des gemeinsamen Erfolgs auch tun sollte.

Die im Seminar gebotenen Inhalte dienen auch als wichtiger Konzeptbaustein, wenn ein Ideenmanagement-System revitalisiert oder neu aufgebaut werden soll.

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des Praxishandbuchs «Modelle des Ideenmanagements».

Sie treffen

Beauftragte für das Vorschlagswesen / Ideenmanagement / KVP (Kontinuierlichen Verbesserungsprozess), Kommissionsmitglieder, Personalfachleute und Vorgesetzte, die sich mit dem Vorschlagswesen / Ideenmanagement und dem KVP befassen sowie KVP & Qualitätszirkel-Macher, Qualitätsmanager.

Inhalte

Organisatorische und strukturelle Aspekte

- Möglichkeiten für ein Ideenmanagement ohne «Zusatz-Bürokratie»
- Integration in die Abläufe des Betriebsalltags
- Überwindung des Konflikts mit dem Tagesgeschäft und den «eigentlichen» Aufgaben
- «Natürliche Verbündete» für das Ideenmanagement

Qualifikation, Information und Motivation der relevanten Personen

- Aktivierende Schulungskonzepte und -methoden für Führungskräfte
- Einstellungen, Motive und Qualifikation der Akteure
- Prozessdenken und Kunden-Lieferanten-Orientierung im Ideenmanagement
- Verbindlichkeit, Disziplin und Selbstmanagement als Schlüsselkompetenzen
- Umgang mit Widerständen, Ängsten und Konflikten

Hebelpunkte an den Schnittstellen zwischen der Organisation und den Personen

- Umgang mit Rollenkonflikten und Rollenkonfusionen
- Ganzheitliche Gestaltung von organisationalen und personalen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen

- Verknüpfung mit Führungsleitlinien, Verzahnung mit der Führungs- und Anerkennungskultur
- Kontroll- und Steuerungssysteme

Tips und Beispiele «aus der Praxis für die Praxis»

Seminarleitung

Dr. Hartmut Neckel, Senior-Consultant bei Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen GmbH, Bonn, tätig als Projektleiter, Trainer und Coach für Personal- und Organisationsentwicklung, Innovations- und Ideenmanagement.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir legen grossen Wert auf eine angenehme und erfolgsorientierte Atmosphäre und bieten Ihnen deshalb, neben der anspruchsvollen Vermittlung von Experten-Wissen, ein Forum für den Erfahrungsaustausch

Anmeldung: Seminar vom 14. Mai 2009

Name und Adresse/Firma:

Datum: _____ Unterschrift: _____

E-Mail: _____

Mitglied SAV Nichtmitglied Telefon G: _____

Teilnehmer einzeln aufführen:

Bestellung der neuen Broschüre.

_____ Anzahl Broschüren

«SAV-Verbesserungsprozess»

Inhaltsangaben unter www.savasp.ch

Kosten der Broschüre pro Stück:

SAV-Mitglied CHF 20.- (€ 15.-)
Nichtmitglieder CHF 30.- (€ 20.-)